

Wichtige Mitteilung an alle Kampfrichter !!

Aus gegebenem Anlass(Mitteilung des Kampfrichterobmann Karl Rimböck) bitte ich Euch darauf zu achten, dass bei Wettkämpfen gleich welcher Art (Mannschaft oder Einzelmeisterschaft) immer nur Gleichgeschlechtlich gewogen werden sollte,

mit anderen Worten: Männer wiegen Männer und Frauen wiegen Frauen.

Bei allgemeinen Wettkämpfen mit gemischten Mannschaften hat der eingeteilte Kampfrichter dafür zu sorgen, dass eine Frau die Frauen wiegt oder wenn eine Frau als Kampfrichterin eingesetzt ist, ein Mann die Männer wiegt.

Wenn bei dem Gastgebenden Verein keine Kampfrichterin zu finden ist, so bittet man aus dem Umfeld des Vereins eine Frau (kann auch aus den Zuschauern kommen) das Wiegen der Frauen – nach Einweisung in die Wiegeregularien - zu übernehmen. Das gleiche gilt natürlich für das andere Geschlecht.

Sollte einmal der ungewöhnliche Fall eintreten, dass keine Frau anwesend oder zu finden ist für diese Aufgabe, so muss der Kampfrichter die Frau/en im Wettkampftrikot wiegen – in Unterwäsche ist nicht gestattet.

Angedacht ist, das vom ermittelten Gewicht der Athletin 300gr. für das anbehaltene Trikot abgezogen werden – dies muss jedoch noch vom BVDG-Vorstand in den nächsten Tagen bestätigt werden.

Sollte der Fall eintreten, dass eine eingeteilte Kampfrichterin keinen Mann zum Wiegen findet, sollte nach demselben Muster verfahren werden.

mit sportlichen Grüßen

Norbert Beikirch

Kampfrichterobmann

Baden-Württemberg

